

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit der laufenden letzten Sitzungswoche verabschiedet sich der Landtag in die Sommerpause.

Daher möchte ich Ihnen noch einige Informationen für den Wahlkreis zukommen lassen.

Neben der aktuellen Förderung von Integrationsprojekten, ist es mir ein besonderes Anliegen, auf mögliche Förderungen in der Zukunft aufmerksam zu machen. Zum einen können die Städte und Gemeinden Anträge für das für das Städtebau-Förderungsprogramm für das Jahr 2019 stellen.

Zum anderen möchte ich herzlich zur Teilnahme am 61. Schülerwettbewerb des Landtags zur politischen Bildung einladen. Hier hat in der Vergangenheit bereits das Justinus-Kerner-Gymnasium hervorragende Ergebnisse erzielt. Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Schulen aus diesem Wahlkreis zur Mitwirkung motiviert fühlen würden.

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr

Dr. Bernhard Lasotta MdL



Dr. Bernhard Lasotta MdL NEWSLETTER



Juli 2018 | Dienstag, 17. Juli 2018

Antragsfrist für Landesprogramm der städtebaulichen Erneuerung für das Jahr 2019 läuft

Städte und Gemeinden können bis 31. Oktober Anträge beim Regierungspräsidium stellen

Das Städtebau-Förderungsprogramm des Landes ist eine große Unterstützung für Städte und Gemeinden. Die vielfältigen Schwerpunkte in den Programmen der Städtebauförderung helfen den Kommunen, sich zeitgemäß weiterzuentwickeln und ihre Infrastruktur und Wirtschaft an die Herausforderungen der Zukunft anzupassen. Dies ist eine essentielle Aufgabe zur Steigerung der Attraktivität unserer Kommunen. Das Wirtschaftsministerium hat in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass die Antragsfrist im kommenden Programm zur Städtebaulichen Erneuerung für 2019 bis zum 31. Oktober geht.

Es ist mir wichtig, dass es bei der Städtebaulichen Erneuerung jedoch um viel mehr als um bloße Reparatur von Gebäuden geht. Es geht darum, das gebaute kulturelle Erbe und die Identität unserer Städte und Gemeinden zu bewahren. Das Ziel muss dabei sein, lebenswerte Quartiere für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten und wichtige Gemeinbedarfseinrichtungen zu schaffen. Ich bin sehr froh, dass die Städte und Gemeinden im Wahlkreis Neckarsulm sich an dem Programm rege beteiligen. So flossen im Jahr 2016 insgesamt 6,12 Millionen Euro und im Jahr 2017 mehr als 8,2 Millionen Euro an jeweils zwölf Städte und Gemeinden. Im Jahr 2018 konnte der Wahlkreis Neckarsulm in 13 Städten und Gemeinden mit mehr als 8,2 Millionen Euro von diesem wichtigen Förderprogramm partizipieren.

An Schwerpunkten wird im Jahr 2019 die Umwandlung bisher militärisch genutzter Flächen für neue Nutzungen vorrangig gefördert werden. Ein weiterer Förderschwerpunkt besteht nach wie vor darin, Wohnraum zu schaffen. Hierfür sollen Flächen und leerstehende Immobilien umgenutzt, modernisiert und aktiviert werden. Das Land stellt für das Jahr 2019 140,3 Millionen Euro für die Städtebauförderung zur Verfügung. Die Höhe der Finanzhilfen des Bundes für die Bund-Länder-Programme und den Investitionspakt Soziale Integration wird im Rahmen der Beratungen des Bundeshaushalts 2019 noch festgelegt.

Ich hoffe, dass sich wieder viele Kommunen aus dem Wahlkreis Neckarsulm mit entsprechenden Anträgen beteiligen, die ich, wie in den vergangenen Jahren gerne unterstützen werde, damit entweder die begonnenen Sanierungsprojekte fortgeführt werden können oder neue Sanierungsgebiete erschlossen werden.

Landkreis Heilbronn erhält rund 113.000 Euro für Integrationsprojekte

Meiner Meinung nach, findet Integration vor allem vor Ort statt. Sie wird vor allem im alltäglichen Miteinander gelebt – egal ob in den Schulen, Kindergärten oder Vereinen. Seit 2013 unterstützt das Land die Kommunen bei der Integration vor Ort. Damit sollen dauerhafte Strukturen aufgebaut und Projektpartner untereinander vernetzt werden. Auch in diesem Jahr kann der Landkreis Heilbronn von einer Förderung der lokalen Integrationsaktivitäten profitieren, weil insgesamt rund 113.000 Euro an den Landkreis fließen.

Wichtig bei einer entsprechenden Gesamtstrategie ist mir auch die strukturelle Verankerung der Integrationsaufgaben in den Kommunen. Dieser Herausforderung stellen sich die Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Land. Das Fördervolumen im gesamten Land beträgt rund 3,5 Millionen Euro. Hinzu kommt der mit 320 Millionen Euro dotierte Pakt für Integration. Ziel der Förderung ist die Entwicklung und Stärkung nachhaltiger Strukturen im Integrationsbereich auf kommunaler Ebene.

Konkret erhält in unserer Region der Landkreis Heilbronn 30.000 Euro für Elternsprachkurse, 67.958 Euro für das Projekt „Fit für das Leben im Landkreis“ und 15.000 Euro für die soziale Beratung und Betreuung von Migranten. Diese unterschiedlichen geförderten Maßnahmen geben uns ein Bild davon, wie vielseitig die Integrationsarbeit vor Ort in den Kommunen ist. Mir ist es wichtig, dass Integration aktiv und von beiden Seiten gestaltet wird. Meines Erachtens wird das Thema Integration eine politische Daueraufgabe bleiben, von deren Gelingen die Zukunftsfähigkeit unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens wesentlich abhängt. Deshalb müssen die Sprachförderung, die Wertevermittlung und die Teilhabe am Arbeitsmarkt im Mittelpunkt aller Integrationsaktivitäten stehen.

SCHÜLERWETTBEWERB DES LANDTAGS

Einladung an Schülerinnen und Schüler, beim 61. Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung mitzumachen.

Auch wenn in Kürze die Sommerferien beginnen, lade ich alle Schülerinnen und Schüler im Wahlkreis Neckarsulm dazu ein, beim 61. Schülerwettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung mitzumachen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs können dafür zwischen verschiedenen Themen und Arbeitsformen wählen. So kann beispielsweise ein Plakat gestaltet werden, das auf die Situation von Kindern in der Welt aufmerksam macht, oder sie fotografieren und filmen Beiträge zum Umgang mit Tieren in unserer Zeit – in einem Onlineformat.

Ich halte den Schülerwettbewerb für eine gute Sache, bei der Jugendliche angeregt werden, sich mit politischen Fragestellungen und Problemen aktiv auseinanderzusetzen. Das Mitmachen lohnt sich, denn auch bei der 61. Auflage des Schülerwettbewerbs werden wieder attraktive Preise vergeben: Viele Sachpreise, Studienfahrten und für besonders herausragende Arbeiten der Förderpreis des Landtags in Höhe von bis zu 1.250 Euro. Bei der Preisverteilung werden alle Schularten berücksichtigt. Einsendeschluss ist der 16. November 2018. Weitere Informationen, darunter auch alle Themen des 61. Schülerwettbewerbs sind im Internet unter der Adresse www.schuelerwettbewerb-bw.de zu finden oder können direkt bei der Landeszentrale für politische Bildung (Schülerwettbewerb des Landtags, Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart) erfragt werden.



Landtag von Baden-Württemberg

Ich wünsche Ihnen abschließend, auch im Namen meines gesamten Teams, ganz herzlich eine erholsame Urlaubszeit. Ich hoffe, dass Sie Ihre freie Zeit bei bestem Wetter genießen können, unabhängig davon, ob Sie diese in der Heimat verbringen, oder eine Reise machen.

Ihr Dr. med. Bernhard Lasotta

Dr. med. Bernhard Lasotta MdL

Social Media

Wahlkreisbüro
74072 Heilbronn
Badstraße 14

Telefon: 07131-9824250
Fax: 07131-9824255
E-Mail: bernhard@lasotta.de
Homepage: www.lasotta.de

Twitter: <https://twitter.com/lasotta>
Facebook: <https://www.facebook.com/dr.lasotta/>
Instagram: <https://www.instagram.com/bernhard.lasotta/>